Tipps und Tricks

Nach der Operation
in der Kinderchirurgischen Abteilung
des Uniklinikums Erlangen

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Eltern,

wir freuen uns mit Ihnen, dass die Operation nun hinter Ihnen liegt. Wir haben hier Antworten auf häufig gestellte Fragen und wertvolle Tipps für zu Hause für Sie zusammengestellt.

Ich nehme euch in diesem Büchlein mit und erkläre alles!

Wundkontrolle

- Wir empfehlen eine Vorstellung zur Wundkontrolle bei der niedergelassenen Kinderärztin bzw. beim niedergelassenen Kinderarzt 3–5 Tage nach der Entlassung.

- Eine Therapie bei Schmerzen ist immer möglich mit Paracetamol oder Ibuprofen (Saft oder Zäpfchen, an das Gewicht angepasst), so wie Sie sie bei Fieber oder Kopfschmerzen zu Hause anwenden würden.

Verbandswechsel

- Pflaster sollten nach 2 Tagen gewechselt werden. Die Klammerpflaster direkt an der Wunde sollten für mindestens 7 Tage dort belassen werden.

- Wir verwenden für die Hautnähte ausschließlich selbst auflösendes Fadenmaterial, sodass ein Fadenzug entfällt. In den wenigen Ausnahmefällen, in denen ein Fadenzug erforderlich ist, werden Sie explizit darauf hingewiesen.

Duschen und Baden

- Duschen ist ab dem 5., Baden ab dem 10. post-operativen Tag erlaubt. Die Wunden können dabei nass werden und sollten in jedem Fall sauber gehalten werden. Nach Abspülen mit klarem Wasser können sie an der Luft getrocknet, mit dem Handtuch vorsichtig trocken getupft oder mit dem Föhn trocken geföhnt werden.

Körperliche Schonung

- Besuche im Schwimmbad sollten postoperativ für 2–4 Wochen vermieden werden. Es besteht erhöhte Infektionsgefahr der Wunden.

- Wir empfehlen, nach der Operation für 2–4 Wochen auf Sport zu verzichten. Normale körperliche Aktivitäten wie Spielen und Rennen werden Sie als Eltern nicht verhindern können – das ist auch nicht nötig!

- Direkte Sonneneinstrahlung in den ersten Monaten nach der Operation kann die Narbe dunkel verfärben. Ein hoher Lichtschutzfaktor oder das konsequente Abdecken der Narbe ist über 6 Monate angeraten.

Operationen der Leisten-/Genitalregion

(Leistenhernie, Hodenhochstand, Phimose)

- Wir empfehlen in diesem Fall, Fahrten mit Rutschautos und Tragetücher mit breitbeinigem Sitz für 2 Wochen zu vermeiden, um eine regelrechte Wundheilung zu garantieren.

- Nach Beschneidungen können eine lokale Salbentherapie mit Panthenol oder kühlende, feuchte Verbände die lokalen Beschwerden lindern.

Operationen am Bauch

- Auf weichen und regelmäßigen Stuhlgang ist zu achten. Hierfür ist immer eine ausreichende Trinkmenge und leichte Vollkost zu empfehlen (Verzicht auf ballaststoffreiches oder fettiges Essen). Gegebenenfalls ist die vorübergehende Einnahme von Macrogol (Movicol) notwendig.

- Nach Rückverlagerung von künstlichen Darmausgängen sollten die Wunden mit Octenisept mehrmals täglich getupft werden, bis die Rötung vollständig abgeklungen ist.

Abszesse und offene Wunden

- Bei offener Wundbehandlung sind Wundspülungen notwendig. Diese sind 3–5 Mal am Tag und bei Wunden im Gesäßbereich zusätzlich nach jedem Stuhlgang notwendig.

- Spülen Sie hierzu die Wunden mit klarem Wasser (Duschkopf) oder NaCl 0,9 % in Spritzen aufgezogen aus, bis die Flüssigkeit klar zurückkommt.

- Alternativ sind immer Bäder mit Kamille oder Kernseife möglich. Anschließend sollten die Wunden mit klarem Wasser ausgespült werden.

- Es gilt in diesen Fällen ein Sportverbot bis zur vollständigen Wundheilung.

Gefäßkatheter

- Neu eingesetzte Gefäßkatheter können direkt nach der OP benutzt werden.

- Wir bitten um die Entfernung der Haltenaht am Katheteraustritt nach 2 Wochen durch die behandelnde Onkologin bzw. den niedergelassenen Kinderarzt.

- Duschen und Baden ist mit dem Gefäßkatheter normalerweise nur eingeschränkt erlaubt.
  Wir verweisen hier auf die Informationen der Fachabteilung Onkologie und Hämatologie der Kinder- und Jugendklinik.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Sollten noch Fragen offen geblieben sein, Auffälligkeiten an den Wunden zu sehen sein oder neue Beschwerden auftreten, sind wir gerne für Sie da!

Sekretariat Kinderchirurgie
(Mo. bis Do. 8.00–14.30 Uhr, Fr. 8.00–13.00 Uhr)
Tel.: 09131 85-32923

Station 4A der Kinderchirurgie (rund um die Uhr)
Tel.: 09131 85-33130

Allgemeinsprechstunde der Kinderchirurgie
werktags 13.00–14.30 Uhr

Vereinbaren Sie hierfür gerne einen Termin über unser Sekretariat. In Notfällen kann jederzeit die Vorstellung über die Hochschulambulanz der Kinder- und Jugendklinik erfolgen: Eine Kinderchirurgin bzw. ein Kinderchirurg ist natürlich rund um die Uhr für Sie verfügbar.

Pforte Chirurgie
Tel.: 09131 85-33296

Platz für Ihre Notizen

Uniklinikum
Erlangen

Kinderchirurgische Abteilung
Leitender Kinderchirurg: PD Dr. med. Manuel Besendörfer
Loschgestr. 15 (Kinderklinik), 91054 Erlangen

www.kinderchirurgie.uk-erlangen.de

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen
Bilder: brgfx/freepik.com

CK 510-511506_Vers. 03/23